



Neue Kooperation im kompakten Mechatronikstudium

19.07.2016 | Am 15. Juli besuchte der Schulleiter der Technikerschule Augsburg Werner Schalk und die Dozentin Dr. Saskia Oehmichen den Studiengang Mechatronik an der Hochschule Aalen. Im Rahmen dieses Besuchs wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der Technikerschule und dem Modellstudiengang Mechatronik kompakt durch Anerkennung unterzeichnet. Dieser Vertrag ermöglicht es TechnikerInnen der Fachrichtung Maschinentechnik oder Mechatronik das Mechatronik-Studium an der Hochschule Aalen um 2 Semestern zu verkürzen. „Unser Treffen und die Gespräche begründen eine gute und hoffentlich lang anhaltende Kooperation“, freut sich Schalk.

Das Studium verkürzt sich durch die Anerkennung der bereits im Rahmen der Technikerweiterbildung erworbenen Kompetenzen. Dieses Programm läuft seit dem Wintersemester 2013 und hat derzeit 12 Studierende und 8 Absolventen, die im Vergleich zu den Studierenden des „klassischen“ Mechatronikstudiums besser abschneiden. Durch die praktischen Erfahrungen motivieren sie zusätzlich Studierende des siebensemestrigen Mechatronikstudiums zur Vertiefung der behandelten Inhalte.

Für interessierte TechnikerInnen:

Aktuell kooperieren die Private Fachschule Erfurt, die staatlichen Fachschulen Aalen, Heidenheim (Heid-Tech) und Nördlingen, die Max-Eyth-Schule (Gewerbliche Schule Kirchheim unter Teck), die Maschinenbauschule Ansbach und seit neuestem die Technikerschule Augsburg mit der Hochschule Aalen. Voraussetzung ist der Abschluss als staatlich geprüfte(r) TechnikerIn Mechatronik, Maschinentechnik oder Maschinenbau-technik. Der Studiengang startet jeweils im Wintersemester, die Bewerbung muss bis zum 15. Juli des Jahres eingereicht werden.

Weitere Informationen bekommen Sie auf unserer Website unter www.hs-aalen.de/s/-meka oder bei Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmitt (Ulrich.Schmitt@hs-aalen.de)